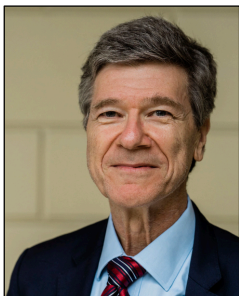


Der illegale Angriff der USA und Israels auf den Iran ist auch ein Angriff auf die UNO

von Jeffrey D. Sachs* & Sybil Fares**



Jeffrey D. Sachs. (Foto Gabriella C. Marino)



Sybil Fares. (Bild www.laprogressive.com)

Lassen Sie uns klarstellen, was die Vereinigten Staaten und Israel verfolgen. Das Ziel der USA ist nicht die Sicherheit des amerikanischen Volkes. Das Ziel ist die globale Vorherrschaft. Der Versuch zielt darauf ab, die Vereinten Nationen (UNO) und die internationale Rechtsordnung zu zerstören – ein Versuch, der scheitern wird.

Am 16. Februar 2026 sandte einer von uns (Jeffrey Sachs) einen Brief an den UN-Sicherheitsrat, in dem er warnte, dass die Vereinigten Staaten kurz davor stünden, die Charta der Vereinten Nationen zu zerreißen. Diese Warnung

hat sich nun bewahrheitet. Die Vereinigten Staaten und Israel haben ohne Genehmigung des Sicherheitsrats und ohne legitimen Anspruch auf Selbstverteidigung gemäss Artikel 51 einen unprovokierten Krieg gegen den Iran begonnen, was einen flagranten Verstoß gegen Artikel 2(4) der Charta darstellt. Sie versuchen, die Charta der Vereinten Nationen und die internationale Rechtsstaatlichkeit zu zerstören, aber sie werden scheitern.

Auf der Sitzung des Sicherheitsrats¹ am 28. Februar 2026 richteten die USA und ihre Verbündeten ihre Verurteilung nicht gegen die amerikanische und israelische Aggression, sondern gegen den Iran. Ein US-Verbündeter nach dem anderen verurteilte den Iran für seine Vergeltungsschläge,



Blick von Roosevelt-Insel auf das UN-Hauptquartier in New York. (Bild wikipedia)

versäumte es jedoch absurderweise, den illegalen und unprovokierten Angriff der USA und Israels auf den Iran zu verurteilen. Dieses Verhalten dieser Länder war beschämend und stellte die Realität völlig auf den Kopf.

Die gemeinsamen Angriffe der USA und Israels wurden von Trump als notwendig bezeichnet, weil der Iran «jede Gelegenheit abgelehnt hat, seine nuklearen Ambitionen aufzugeben, und wir das nicht mehr hinnehmen können». Das ist natürlich eine glatte Lüge. Wie in dem Brief vom 16. Februar dargelegt, hat der Iran vor einem Jahrzehnt einem Atomabkommen zugestimmt, dem *Joint Comprehensive Plan of Action*² (JCPOA), das vom UN-Sicherheitsrat in der *Resolution 2231* verabschiedet wurde. Es war Trump, der das Abkommen 2018 aufgekündigt hat. Im Juni 2025 bombardierte Israel den Iran mitten in den Verhandlungen zwischen den USA und dem Iran. Auch diesmal wurden die Kriegspläne Israels und der USA bereits Wochen zuvor festgelegt, als Netanjahu sich mit Trump traf, und die laufenden Verhandlungen zwischen den USA und dem Iran waren eine Farce. Dies scheint die neue Vorgehensweise der USA zu sein: Verhandlungen beginnen und dann versuchen, die Verhandlungspartner zu ermorden.

Es ist leicht zu verstehen, warum sich die Verbündeten der USA im UN-Sicherheitsrat so peinlich und selbsterniedrigend verhalten haben. Neben den Vereinigten Staaten beherbergen acht der vierzehn anderen Ratsmitglieder US-Militärstützpunkte oder gewähren dem US-Militär Zugang zu lokalen Stützpunkten: Bahrain, Kolumbien, Dänemark, Frankreich, Griechenland, Lettland, Panama und das Vereinigte Königreich. Diese

* Jeffrey D. Sachs ist Professor an der Columbia University, Direktor des Zentrums für nachhaltige Entwicklung an der Columbia University und Präsident des UN Sustainable Development Solutions Network. Er war Berater von drei UN-Generalsekretären und ist derzeit SDG-Anwalt von Generalsekretär António Guterres.

**Sybil Fares ist Spezialistin und Beraterin für Nahostpolitik und für nachhaltige Entwicklung bei SDSN. <https://www.commondreams.org/author/sybil-fares>

Länder sind nicht vollständig souverän. Sie werden teilweise von den USA regiert. Die US-Militärstützpunkte beherbergen CIA-Operationen, und die Gastländer schauen ständig über ihre Schulter, um zu versuchen, eine Unterwanderung ihres Landes durch die USA zu verhindern.

Wie *Henry Kissinger* so treffend sagte: «Es mag gefährlich sein, Amerikas Feind zu sein, aber sein Freund zu sein ist tödlich.» Wir können hinzufügen, dass die Beherbergung von US-Militärstützpunkten und CIA-Operationen bedeutet, sein Land in einen Vasallenstaat zu verwandeln.

Als absurdes, aber aussagekräftiges Beispiel wiederholte die dänische Botschafterin jeden Punkt der US-Argumentation und zeigte mit dem Finger auf den Iran wegen seiner Aggression, als ob der Iran nicht von den USA und Israel angegriffen worden wäre. Sie vergass völlig, dass eine solche demütigende Vasallenschaft gegenüber den USA für Dänemark nicht gut sein wird, wenn die USA Grönland besetzen.

Die wahrheitsgemässen Stimmen im Sicherheitsrat kamen aus den Ländern, die nicht von den Vereinigten Staaten besetzt sind. Russland erklärte zutreffend, dass der sogenannte Westen (das heisst die von den USA besetzten Länder) den Iran beschuldigt, wenn er mit dem Finger auf ihn zeigt. China erinnerte den Rat daran, dass die Krise mit den Angriffen der USA und Israels auf den Iran begann und nicht mit der Vergeltungsmassnahme des Iran.

Der Botschafter Somalias, der im Namen mehrerer afrikanischer Mitgliedstaaten sprach, schilderte wahrheitsgemäss die Ursache dieser jüngsten Eskalation. Der UN-Vertreter der *Arabischen Liga* sprach brillant über die eigentliche Ursache der wahnsinnigen Aggression Israels: die Verweigerung der Rechte des palästinensischen Volkes und Israels Einsatz von Massenmord und regionalem Krieg, um die Entstehung eines Staates Palästina zu verhindern.

Wenn der Iran gegen US-Militärstützpunkte am Golf Vergeltungsmassnahmen ergreift, übt er sein inhärentes Recht auf Selbstverteidigung gemäss Artikel 51 der Charta aus. Wir dürfen nicht vergessen, dass die USA und Israel offen und wiederholt iranische Führer ermorden, mit dem Ziel, die iranische Regierung zu stürzen. Wenn Staaten einen ausländischen Staatschef ermorden und versuchen, die Regierung zu zerstören, hat das Ziel dieser Bedrohungen gemäss *internationalem Recht*³ das Recht, sich zu verteidigen.

Die Bombardierung durch die USA und Israel tötete nicht nur den Obersten Führer des Iran und

mehrere hochrangige Regierungsbeamte, sondern auch mehr als 140 junge Mädchen in ihrer Schule in Minab. Diese jungen *Kinder*⁴ sind Opfer eines schrecklichen Kriegsverbrechens. Die Länder, die den Vereinigten Staaten und Israel diese Morde durchgehen liessen – insbesondere Dänemark, Frankreich, Lettland, das Vereinigte Königreich und natürlich die USA – sind ebenfalls mitschuldig an diesem Kriegsverbrechen.

Diese Dringlichkeitssitzung des UN-Sicherheitsrats wird wahrscheinlich als der Tag in Erinnerung bleiben, an dem die Vereinten Nationen aufgehört haben, von ihrem Hauptsitz auf amerikanischem Boden aus zu funktionieren. Eine internationale Organisation, die sich der friedlichen Beilegung von Streitigkeiten verschrieben hat, kann nicht glaubwürdig von einem Land aus operieren, das illegale Kriege führt, Mitgliedstaaten mit Vernichtung droht und Resolutionen des UN-Sicherheitsrats als Wegwerfinstrumente behandelt. Damit die UN überleben kann – und wir brauchen ihr Überleben –, braucht sie mehrere Standorte auf der ganzen Welt – in Brasilien, China, Indien, Südafrika und anderen Ländern –, die die wahre Multipolarität unserer Welt widerspiegeln.

Lassen Sie uns klarstellen, was die Vereinigten Staaten und Israel verfolgen. Das Ziel der USA ist nicht die Sicherheit des amerikanischen Volkes. Das Ziel ist die globale Vorherrschaft. Der Versuch, die UNO und die internationale Rechtsstaatlichkeit zu zerstören, wird scheitern. Das Ziel Israels ist es, ein Gross-Israel zu errichten, das palästinensische Volk zu vernichten und seine Hegemonie über Hunderte Millionen Araber im gesamten Nahen Osten (vom Nil bis zum Euphrat, wie US-Botschafter *Mike Huckabee kürzlich bekräftigte*⁵) durchzusetzen.

Die wahnhaften Bemühungen der Vereinigten Staaten um globale Vorherrschaft schreiten Region für Region voran. Die USA haben kürzlich in einer völlig verdrehten angeblichen Wiederbelebung der *Monroe-Doktrin* behauptet, dass sie die westliche Hemisphäre kontrollieren und den lateinamerikanischen Ländern vorschreiben können, wie sie ihre wirtschaftlichen und politischen Angelegenheiten zu regeln haben. Die USA haben den amtierenden venezolanischen Präsidenten entführt, um dies zu beweisen, und drohen nun auch mit dem Sturz der kubanischen Regierung.

Der heutige Krieg gegen den Iran soll beweisen, dass die USA ebenfalls den Nahen Osten beherrschen. Der Krieg ist Teil einer 30-jährigen Kampagne, die mit der *Clean Break-Doktrin*⁶ begann, um alle Regierungen zu stürzen, die sich

der Vorherrschaft der USA und Israels in der Region widersetzen. Zu diesen gemeinsamen Kriegen Israels und der USA gehören der Völkermord in Gaza, die Besetzung des Westjordanlands und die jahrzehntelangen Kriege und Regimewechseloperationen im Iran, Irak, Libanon, Libyen, Somalia, Sudan, Syrien und Jemen.

Ein Teil des globalen Plans der USA besteht darin, die weltweiten Ölexporte zu kontrollieren und dabei China und Russland zu schwächen. Die Eroberung Venezuelas durch die USA sollte die amerikanische Kontrolle über die Ölexporte dieses Landes sicherstellen, insbesondere um den Ölfluss nach China zu kontrollieren. Die *Sanktionen*⁷ der USA gegen Russland zielen darauf ab, zu verhindern, dass russisches Öl nach Indien und China gelangt. Jetzt wollen die USA den Ölfluss aus dem Iran nach China stoppen. Im weiteren Sinne streben die USA die Kontrolle über die gesamte Golfregion sowie den Iran an, um ihre imperiale Vorherrschaft aufrechtzuerhalten.

Die internationale Ordnung, die *Franklin* und *Eleanor Roosevelt* nach der Katastrophe des Zweiten Weltkriegs mit aufgebaut haben, basierte auf einer einfachen und tiefgründigen Idee: dass Recht und Respekt, nicht Gewalt, die Beziehungen zwischen Staaten regeln sollten. Diese Idee wird nun gerade von der Nation zerstört, die sich bei der Gründung der UNO am meisten für sie eingesetzt hat. Die Ironie ist unermesslich bitter.

Die Wahrheit ist, dass die Verwüstungen des Krieges den sogenannten Westen nicht direkt betreffen werden: Ihre Kinder werden weder Traumata erleiden noch sterben, und ihre Länder werden nicht in Flammen aufgehen. Die Opfer dieses Angriffs sind die Menschen im Nahen Osten. Sie sind die Entbehrlichen, die unter der Arroganz des Westens, seinem Machtmissbrauch und seiner Sucht nach Krieg leiden.

Wir schliessen mit zwei Beobachtungen.

Erstens: Die Vereinigten Staaten werden weder die globale Vorherrschaft erlangen noch die UNO zerstören. Die Welt ist zu gross, zu vielfältig und zu entschlossen, sich der Herrschaft einer einzelnen Macht zu widersetzen, geschweige denn einer, die nur 4 Prozent der Weltbevölkerung ausmacht. Die Welt ausserhalb der USA und der von ihnen besetzten Länder will, dass die UNO weiterbesteht und gedeiht. Der Versuch der USA wird sicherlich scheitern, aber er könnte zuvor noch unermessliches Leid verursachen.

Zweitens: Wenn Israel seine Sucht nach Krieg und Besetzung fortsetzt, wird auch es nicht überleben. Diese Sucht ist eine Mischung aus Theo-

kratie und posttraumatischem Stress. Ein Teil Israels glaubt, dass es das biblische Königreich aus dem 5. Jahrhundert v. Chr. ist. Der andere Teil lebt in der traumatischen Erinnerung an den Holocaust und ist daher entschlossen, jeden vermeintlichen Gegner zu töten, anstatt zu lernen, friedlich mit ihm zusammenzuleben. Die verdrehte Verteidigung des israelischen Botschafters für Israels dreisten Angriff auf den Iran zitierte wie üblich die Bibel und Auschwitz als die beiden Rechtfertigungen. Dies sind Israels zwei immer wiederkehrende Referenzen, aber nicht die reale Welt von heute.

Ein Staat, der von permanenten Kriegen, permanenter Besetzung und der Auslöschung der *Palästinenser*⁸ sowie der unbefristeten Unterwerfung von Millionen von Menschen abhängig ist, hat keine Zukunft, und die Politik, die die Vereinigten Staaten derzeit im Namen Israels verfolgen, wird dieses Ergebnis eher beschleunigen als verhindern.

Die Zwei-Staaten-Lösung, die der UN-Sicherheitsrat wiederholt befürwortet hat, bietet Israel einen Weg zum Frieden. Tragischerweise lehnt Israel dies ab. Das Ergebnis wird letztendlich das Ende Israels in seiner derzeitigen Form sein, zumal sich die US-Bevölkerung rasch gegen die gewalttätige Theokratie Israels und für die Sache Palästinas wendet. Vielleicht wird es einen demokratischen Staat geben, in dem Araber und Juden in Frieden zusammenleben und die Apartheid-Herrschaft ein Ende findet.

Das sind harte Wahrheiten, aber Notfälle erfordern Ehrlichkeit. Die UNO wird von Israel und den Vereinigten Staaten ermordet. Der Sicherheitsrat muss sich aus der militärischen Besetzung durch die USA befreien und sich daran erinnern, dass er der Hüter des Versprechens der UN-Charta ist, den internationalen Frieden und die internationale Sicherheit zu wahren.

Quelle: <https://www.commondreams.org/opinion/united-nations-israel-us-attack-iran>, 2. März 2026

(Übersetzung «Schweizer Standpunkt»)

¹ <https://www.un.org/en/middle-east-live-un-security-council-meeting-emergency-session-over-iran>

² <https://main.un.org/securitycouncil/en/content/2231/background>

³ <https://www.commondreams.org/tag/international-law>

⁴ <https://www.commondreams.org/tag/children>

⁵ <https://www.youtube.com/watch?v=XS7itdfgNnU>

⁶ https://www.dougfeith.com/docs/Clean_Break.pdf

⁷ <https://www.commondreams.org/tag/sanctions>

⁸ <https://www.commondreams.org/tag/palestinians>